

Covid-19-Gesetz

Änderung vom 16. Dezember 2022 des Covid-19-Gesetze

Ziel

Das Covid-19-Gesetz soll geändert werden.

Ausgangslage

Das Covid-19-Gesetz ist ein dringliches Bundesgesetz. Seit es in Kraft ist, hat das Parlament es mehrfach geändert. Mit der letzten Änderung vom 16. Dezember 2022 wurde beschlossen, dass verschiedene Teile des Gesetzes bis Mitte 2024 gültig bleiben. Betroffen davon sind:

- Import von Medikamenten gegen Covid-19;
- Ausstellen von Covid-19-Zertifikaten;
- Schutzmassnahmen von Arbeitgebenden für besonders gefährdete Arbeitnehmende;
- Auskunft über die Auslastung der Spitalbetten durch die Kantone;
- Förderung der Entwicklung von Medikamenten gegen Covid-19;
- Möglichkeit, die SwissCovid-App wieder zu aktivieren;
- Möglichkeit, die Einreise aus bestimmten Ländern einzuschränken;
- spezielle Regeln für GrenzgängerInnen.

Gegen die Änderungen des Covid-19-Gesetzes vom 16. Dezember 2022 wurde das Referendum ergriffen. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

Was würde sich ändern?

Werden die Änderungen angenommen, bleiben sie bis Mitte 2024 in Kraft. Werden die Änderungen abgelehnt, treten sie am 16. Dezember 2023 ausser Kraft. Die Änderungen treten dann ausser Kraft, weil es sich beim Covid-19-Gesetz um ein dringliches Bundesgesetz handelt. Es treten nur die Änderungen vom 16. Dezember 2022 ausser Kraft.

Dringliches Bundesgesetz

Das Parlament kann ein Gesetz für dringlich erklären, wenn der Inhalt keine weitere Verzögerung zulässt. Das ist beispielsweise bei kurzfristigen Massnahmen der Fall. Ein dringliches Bundesgesetz ist immer befristet. Die Bevölkerung hat nach Inkrafttreten des dringlichen Bundesgesetzes ein Jahr Zeit, um ein Referendum zu ergreifen. Während dieser Zeit gilt das Bundesgesetz aber bereits.

Covid-19-Gesetz

Das Covid-19-Gesetz trat im September 2020 in Kraft. Seither hat das Parlament es mehrfach geändert und wir haben zwei Mal darüber abgestimmt. Am 13. Juni 2021 haben wir über das ganze Covid-19-Gesetz abgestimmt. Über bestimmte Änderungen haben wir am 28. November 2021 abgestimmt. Eine vollständige Aufzählung der Änderungen findest du auf easyvote.ch/covid-gesetz. Dort siehst du, über was wir jetzt abstimmen und über was wir schon abgestimmt haben.

Ja

Argumente der BefürworterInnen

- Mit dem Covid-19-Gesetz können Medikamente gegen Covid-19 schneller zugelassen werden.
- Dank dem Covid-19-Gesetz dürfen Zertifikate ausgestellt werden. Diese braucht es, falls andere Länder wieder ein Zertifikat verlangen.
- Viele GrenzgängerInnen arbeiten in Spitälern. Falls es wieder zu Grenzschliessungen kommt, können sie weiterarbeiten. Dafür sorgt das Covid-19-Gesetz.

Nein

Argumente der GegnerInnen

- Auch geimpfte Personen können das Virus verbreiten. Das Zertifikat ist also sinnlos. Es braucht also auch keine gesetzliche Grundlage dafür.
- Es gibt keine Einschränkungen mehr vom Bund. Deswegen braucht es auch das Covid-19-Gesetz nicht mehr.
- Durch das Gesetz hat der Bundesrat zu viel Macht. Solange es das Gesetz noch gibt, ist die Demokratie in der Schweiz in Gefahr.

Nationalrat



Ja

140 Ja
50 Nein
6 Enthaltungen

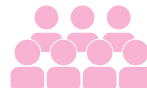
Ständerat



Ja

39 Ja
1 Nein
4 Enthaltungen

Bundesrat



Ja



Den Clip zur Vorlage und weitere Informationen findest du unter easyvote.ch/covid-gesetz

